

Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderates am 15.05.2019

PGR-Mitglieder: Monika Ahrend, Annegret Breitenbach, Stephan Diedrich, Anna Dudakova, Matthias Engelke, Malte Heeg, Ludger Joos SJ, Marta Kapsan, Margret Langenhorst, Kurt Mengel (Vorsitzender), Hans Reithofer

Vereinbarung: Nächster Protokollant: Matthias Engelke; nächste Einstimmung: Stephan Diedrich

TOP 1: Einstimmung, Tagesordnung, Protokoll der Sitzung vom 2.4.2019

Einstimmung von Marta Kapsan. Tagesordnung und Protokoll werden genehmigt.

TOP 2: Pastoral-Angelegenheiten

2.1 Gemeindeleitbild St. Michael (Keine weitere Diskussion)

2.2 Institutionelles Schutzkonzept

P. Joos zirkuliert das umgeschriebene Vorwort, das jetzt auch einen Hinweis auf die externe und unabhängige Ombudsstelle in Hildesheim enthält. Der PGR stimmt der neuen Fassung zu, die Broschüre ist damit bis auf das Layout fertig. Das Layout soll das neue Corporate Design von Sankt Michael enthalten, an dem z.Z. noch gearbeitet wird (Roland Caspari, P. Joos, Matthias Engelke).

Diskussion über die Veröffentlichung und Bekanntmachung des Schutzkonzeptes. Der PGR spricht sich für eine angemessene öffentliche Vorstellung des Schutzkonzeptes aus, aber auch für eine jährliche Auffrischung und Erinnerung daran, um das Konzept lebendig und die Grundprinzipien im Bewusstsein aller zu halten. Ein fester Tag sollte dafür vorgesehen werden. Monika Ahrend wird sich erkundigen, wie St. Paulus die Veröffentlichung gestaltet hat. Für die Verbreitung des Konzeptes soll die Broschüre als PDF zum Download hochgeladen werden, aber auch als gedruckte Broschüre verfügbar sein für alle, die wollen.

Weitere Punkte, die zu diesem TOP angesprochen werden:

- P. Joos erinnert P. Rieder daran, die Fotos der Ministranten in der Sakristei abzunehmen und wegzuschließen.
- P. Joos informiert über seine Kommunikation mit den Rovern hinsichtlich einer verbesserten Transparenz in der Nutzung des Roverraums bzw. des Innenhofs zur Nikolaistraße sowie der Verantwortung für die Sicherheit im Haus für den Zeitraum der Raumnutzung.
- Der PGR stimmt der Anfrage aus Hildesheim zu, am 6.6.2019 zwischen 16-19 Uhr die Kirche nutzen zu können für Gespräche und Begegnungen im Kontext eines Forschungsprojekts „Aufarbeitung und Aufklärung sexualisierter Gewalt im Bistum Hildesheim in den 50er/60er/70er Jahren“ unter der Leitung der ehemaligen nds. Justizministerin Antje Niewisch-Lennartz.

2.3 Ressourcenanalyse und Perspektiven (Kein Austausch)

2.4 Ökumenische Jugendgemeinde Haven

Hinsichtlich einer auch finanziellen Unterstützung von *Haven* wird entschieden, zunächst die Entwicklung der katholischen Jugendarbeit im Dekanat abzuwarten. Annegret Breitenbach und Monika Ahrend werden hierzu Gespräche mit dem Dechanten und Frau Canelo führen.

TOP 3: Organisatorisches

3.1 Gemeindefest am 18.8.

Kurt Mengel berichtet über den Stand der organisatorischen Vorbereitungen, die er zusammen mit Matthias Engelke koordiniert.

3.2 Petition Maria 2.0

Der PGR entschließt sich nach einer Diskussion dieser Initiative, ein kurzes Statement zu formulieren, das die ausdrückliche Unterstützung und Befürwortung von Aktionen zum Ausdruck bringt, die die Position der Frau in der Kirche stärken. Kurt Mengel wird einen Entwurf formulieren und unter den PGR-Mitgliedern zirkulieren lassen. Das Statement soll dann dem sich neu konstituierenden Diözesanrat zugeschickt werden mit der Bitte, dieses Anliegen in seine Agenda aufzunehmen.

TOP 4: Gemeinde unterwegs

4.1 Begegnung/Wanderung am 3.10.2019 (Göttingen/Heiligenstadt->Kirchgandern)

Kurt Mengel und P. Joos berichten über das am Vortag stattgefundenere Vorbereitungstreffen in Heiligenstadt und den Stand der Planung der Wallfahrt, die am 3.10.2019 von Göttingen und Heiligenstadt zur Magdalenenkapelle in Kirchgandern stattfinden wird und diverse Stationen anlaufen soll, bei denen es verschiedene Angebote geben wird, mit anderen Menschen unterwegs ins Gespräch zu kommen.

4.2 Vorschläge für Unternehmungen 2019 bis 2022 (Anlage)

Kurt Mengel stellt eine Reihe von möglichen spirituell orientierten Reisen unter dem Motto „Gemeinde unterwegs“ vor, die Wanderungen auf Pilgerwegen, Busreisen mit Pilgeranteilen und Ausflüge umfassen. Der PGR spricht sich ausdrücklich für diese gemeinsamen Aktionen und Initiativen und für dieses Engagement aus, sieht aber die konkrete Organisation solcher Reisen nicht in seiner direkten Verantwortung.

TOP 5: Verschiedenes

- Es wird angefragt, ob beim Treffen der muttersprachlichen Gemeinden auch die italienische Gemeinde vertreten sein wird.
- Aus gegebenem Anlass teilt P. Joos mit, dass sich Personen, die gerne eine spezielle liturgische Feier in St. Michael anbieten und durchführen wollen, direkt an ihn wenden sollen. (Der Anlass war die Anfrage wegen eines Bußgottesdienstes in der Advents- oder Fastenzeit.)
- Es wird über das sog. „Kirchgeld“ diskutiert und mitgeteilt, dass die Jesuitengemeinschaft diesbezüglich bereits einen kritischen Brief an den Dechanten geschickt hat. Malte Heeg erörtert einige nachteilige und kontraproduktive Aspekte dieses Kirchgeldes und erklärt sich bereit, im Namen des PGR ebenfalls eine kritische Stellungnahme zu verfassen und bei der nächsten Sitzung des PGR vorzustellen.
- P. Joos berichtet über die rege Beteiligung an der laufenden Fortbildung für Leiter von Wort-Gottes-Feiern (durch Diakon Martin Wirth) und dass er plant, ab dem 20.08. jeden Dienstag eine Wort-Gottes-Feier anzusetzen.
- P. Joos berichtet über die Ausschreibung des Niedersachsen-Preises für bürgerschaftliches ehrenamtliches Engagement, für den er zwei Personen vorschlagen möchte. Eine weitere Person wird genannt, der Vorschlag findet Zustimmung.
- P. Joos berichtet über die sehr gelungene Aktion des türkisch-muslimischen Vereins *Mürüvvet* („Die offene Tür“) zum gemeinsamen Fastenbrechen am vergangenen Samstag im Gemeindesaal und dass er sich freuen würde, wenn jemand aus dem PGR diesen christlich-muslimischen Dialog in Zukunft mitbetreuen könnte.

Protokoll: Hans Reithofer